

Kreuzpolka: Dieser Tanz war ursprünglich ein städtischer Gesellschaftstanz, der von der Landbevölkerung übernommen wurde. Der Name lehnt sich an die Tanzfassung und einige Tanzschritte an. Verschiedene Figuren können getanzt werden; beschrieben sind die geläufigsten Formen.

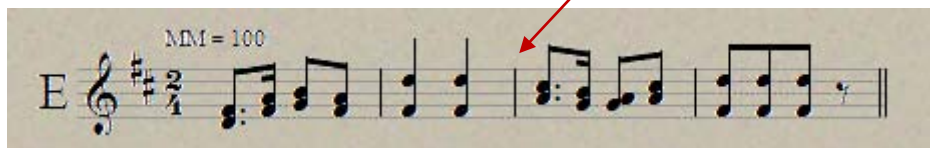
Für die Gaujugendgruppe des Donaugau Trachtenverbandes wird das nun unser Standardtanz!

Bemerkung: In dieser Form zusammengestellt und uraufgeführt im Gaufest 2016 in Gerolfing;

Die Figurenabfolge wurde zum herkömmlichen reinen Volkstanz aufgrund der besseren Tanzbarkeit bzw. Tanzablauf nun mit Plattler neu arrangiert.

D.h. Tanzfolge: Plattler, Figur 1-4, Plattler

Das Vorspiel umfasst 4 Takte: ab Vorspiel Takt 3 wird das Deandl zweimal ausgedreht und



dreht weiter, zwischen dem eigenen Buam und dem Vordermann, der Bua plattelt den Kreuzpolka-Plattler bis das Gsetzl durch ist;

Jede der folgenden Figuren wird wiederholt;

1. Figur:

Die Paare haben Kreuzfassung vorne in Tanzrichtung.

Takt 1-2: Tänzerin und Tänzer machen drei Gehschritte in Tanzrichtung, mit den Außenfüßen beginnend.

Statt des vierten Schrittes erfolgt ein Kreuztupfschritt der Innenfüße in Tanzrichtung und Kehrtwendung gegen die Tanzrichtung ohne Lösen der Hände.

Takt 3-4: Tänzerin und Tänzer machen erneut drei Gehschritte gegen die Tanzrichtung, mit den Außenfüßen beginnend. Statt des vierten Schrittes erfolgt wieder ein Kreuztupfschritt der Innenfüße gegen die Tanzrichtung und Wendung zueinander ohne Lösen der Hände.

Takt 5: Seitschritt in Tanzrichtung und Kreuztupfschritt.

Takt 6: Seitschritt gegen die Tanzrichtung und Kreuztupfschritt.

Takt 7-8: die Hände werden **n i c h t** gelöst sondern beide heben die Hände in Kreuzfassung über die Köpfe und abwechselnd dreht sich zunächst die Tänzerin und anschließend der Tänzer einmal herum

2. Figur: Ohne Fassung.

- Takt 1-2: Deandl Arme in Hüften gestützt – Buam Hände am Laibl.
Mit drei größeren Schritten, in Tanzrichtung um die eigene Achse drehen (Tänzer gegen, Tänzerin im Uhrzeigersinn) und dann einen Kreuztupfschritt machen.
- Takt 3-4 Mit drei größeren Schritten gegen Tanzrichtung um die eigene Achse zurück drehen und Kreuztupf wie oben. Darauf achten, dass man sich am Ende des vierten Taktes nahe gegenübersteht, damit man ohne weiteres die Rundtanzfassung einnehmen kann. Bursch mit Rücken zur Kreismitte.
- Takt 5-6 Wechselschritt in Tanzrichtung, Wechselschritt gegen Tanzrichtung
- Takt 7-8 Vier Dreherschritte in Rundtanzfassung.

3. Figur Volkstanzfassung, Blick in Tanzrichtung

- Takt 1-2: Mit dem Außenfuß beginnend drei Gehschritte in Tanzrichtung. Darauf folgt mit den Innenfüßen ein Kreuztupf
- Takt 3-4: Erneut drei Gehschritte in Tanzrichtung, dazu löst sich die Tanzfassung Bua hält mit linker Hand, rechte Hand Deandl, vierter Schritt ist wieder Kreuztupfschritt.
- Takt 5-8: Dann vier Polkaschritte in Rundtanzfassung in Tanzrichtung

4. Figur: Die Paare haben Kreuzfassung vorne in Tanzrichtung.

- Takt 1-2: Tänzerin und Tänzer machen drei Gehschritte in Tanzrichtung, mit den Außenfüßen beginnend. vierter Schrittes ist Kreuztupfschritt in Tanzrichtung und Kehrtwendung gegen die Tanzrichtung ohne Lösen der Hände.
- Takt 3-4: Tänzerin und Tänzer machen erneut drei Gehschritte gegen die Tanzrichtung, mit den Außenfüßen beginnend.
Statt des vierten Schrittes erfolgt wieder ein Kreuztupfschritt der Innenfüße gegen die Tanzrichtung und Wendung zueinander ohne Lösen der Hände.
- Takt 5: Seitschritt in Tanzrichtung und Kreuztupfschritt.
- Takt 6: Seitschritt gegen die Tanzrichtung und Kreuztupfschritt.
- Takt 7-8: Die linken Hände lösen sich und werden in die eigenen Hüften gestützt.
Der Tänzer dreht die Tänzerin unter den erhobenen rechten Händen zweimal rechts herum.

als Abschluss wird nochmals geplattlt, die Deandln drehen gleich weiter; (siehe Anfang)
Jedes Paar steht mit ertönen des Schlussakkordes in Kreuzfassung am Platz;
Erst mit Abmarschmusik wird die Tanzhaltung gelöst;